



Harsewinkel

Für Bethel

Kolpingsfamilie verkauft Ostereier

Mariefeld (gl). Am Ostermontag, 23. März, will die Kolpingsfamilie Mariefeld nach den Gottesdiensten wieder Ostereier verkaufen. Der Erlös ist wie schon in den Vorjahren für die Kinder-Krebsstation in Bielefeld-Bethel bestimmt. Um 20 Uhr will Pater Gottfried am Sportplatz an der Klosterstraße das Osterfeuer anzünden. Eine Abordnung des Mariefelder Blasorchesters soll dabei für die musikalische Untermalung sorgen. Die Kinder dürfen wieder am Feuer Stockbrot backen.

St. Johannes

KFD fährt auf den Hof Lohmann

Harsewinkel-Grefen (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) St. Johannes Grefen lädt alle interessierten Senioren zu einer Halbtagsfahrt zum Hof Lohmann (Freckenhorster Werkstätten) für Donnerstag, 27. März, ein. Nach einem Kaffeetrinken soll der Hof besichtigt werden. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Hotel „Zur Brücke“. Die Kosten für die Fahrt inklusive Kaffee und Kuchen betragen 12,50 Euro. Anmeldungen werden noch bis Ostermontag, 24. März, in der Drogerie Reckenfelderbäume entgegengenommen.

Hallenbad



Zahlreiche junge Gäste tummelten sich auf den Schwimmseln, um gemeinsam im und über den Wasser zu spielen. Bild: Darhoven

200 Kinder toben bei Pooparty

Harsewinkel (gad) Rekordversuche, Wettspiele, Wunschtütel und jede Menge Wasser bildeten am Samstag die Garantien für eine gelungene Poolparty im Hallenbad Harsewinkel. Veranstalter wurde die Party im Nassen aufgrund des 25-jährigen Bestehens des Hallenbads. Organisiert wurden die Kinderveranstaltung am Nachmittag

sowie auch die „Aqua-Disko“ für die älteren Gäste am Abend von der Firma Zephyrus aus Oerlinghausen. Während sich am Nachmittag rund 200 Kinder bei kleinen Wettkämpfen, wie Entschimmeln, Schlauchbootrennen, Lumpenstapel und dem Erdball-Spiel vergnügten, nutzen ab 19 Uhr rund 150 Besucher das Angebot, bei dem Kunstnebel-

schwaden, Lichtblitze, jede Menge aktuelle Dance-Chartmusik und auf eine Leinwand übertragene Videoclips dominierten. Beide Veranstaltungen wurden durch Mitarbeiter des Hallenbades sowie der DLRG abgesichert. Insgesamt eine gelungene Aktion, von der große und kleine Besucher der Meinung waren, dass sie öfter stattfinden sollte.

Terminkalender

Harsewinkel
Montag, 17. März 2008

Plattdeutscher Krink Grefen: 16.30 Uhr bunter Klönnachmittag, Bürgerhaus.
KÖB St. Lucia: 9 bis 12 Uhr.
Patiententransporte des DRK: ☎ 05241/19219.
Apothekendienst: Marien-Apotheke, Adenauerstraße 15, ☎ 8960.
DRK-Besegnungsstätte: 14.30 Uhr gemühtliches Beisammensein.
Recyclinghof: 8 bis 18 Uhr,

Dr.-Brenner-Str. 10, ☎ 932921.
GAB-Recyclinghof: 8 bis 17 Uhr, Berliner Ring 55, ☎ 3372.
Heimatverein Mariefeld: 14 bis 18 Uhr Skat und Doppelkopf, Heimatstube.
„Treff“: 16 bis 18 Uhr Sprechzeit, August-Claas-Straße 31.
Anruf-Sammel-Taxi / Taxi-Bus: ☎ 407408.
Bürgerbüro im Rathaus: 8 bis 17 Uhr geöffnet, ☎ 935200.
Hallenbad: 13 bis 22 Uhr Familienbad.
GAB: 9 bis 13 Uhr Sprechstunde für Arbeitslose, August-Claas-Straße 6, ☎ 408423.

Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises: Mühlwinkel 11; 8 bis 17 Uhr Terminsprache unter ☎ 05241/851718.
Bezirksamt der Regionalstelle West: 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr Beratung, Mühlwinkel 11, ☎ 923550.
Pflegeberatung des Kreises: ☎ 05247/935233.
Hospizbewegung: Hilfe in der letzten Lebensphase; Kontaktaufnahme: ☎ 0162/8887888.
Caritas-Sozialstation, Jahrstraße 3: 10 bis 12 Uhr Beratung Kranken- und Familienpflege, Essen auf Rädern, ☎ 1511.



Harsewinkeler Traumbauernpaar: Kirsten Strotmeier und Manfred Pöhler. Angetan von der guten Stimmung in Harsewinkel: Bauer Bernhard und seine Beate waren im „Waldhof“ in Harsewinkel bei Marianne Hanhart zu Gast, um mit den Besuchern zu feiern. Bild(er): Darhoven

Manfred und Kirsten sind das Traumbauernpaar

Harsewinkel (gad). Die erfolgreiche „Bauer-sucht-Frau“-Verkopplungsserie aus dem Fernsehen ist nun auch nach Harsewinkel übergeschwappt. 450 Besucher waren am Samstag im „Waldhof“ dabei, um zu sehen, wie fünf wildfremde Paare in drei verschiedenen Partyspielen zueinander geführt wurden.

Als Höhepunkt der Veranstaltung feierten zu vorgedruckter Stunde sogar die Kandidaten der Doku-Reihe „Bauer sucht Frau“, Bauer Bernhard und seine Beate aus Neuenkirchen bei Osnabrück auf der Party mit. Die Beiden

wurden bekannt, weil sie im Fernsehen einen Streit inszeniert hatten, um sich abseits der Kameras ungestört kennen lernen zu können. Seitdem leben die zwei Liebenden zusammen auf Bernhards Hof. Auch bei ihrem Besuch im „Waldhof“ schenken sich Bauer Bernhard und seine Beate verliebte Blicke. In erster Linie waren sie aber gekommen, um gemeinsam mit den Besuchern zu feiern. So tanzten sie beispielsweise ausgelassen einen Can-Can und führten eine Polonaise quer durch den ganzen Saal an.

Bis zum Eintreffen der „Fernsehstars“ wurde das erste „Bauer-sucht-Frau“-Liebespaar in Harsewinkel gekürt. Dazu hatte Marianne Hanhart, Inhaberin des „Waldhofs“, zu Beginn fünf Männer und fünf Frauen aus dem Publikum ausgewählt, die als Pärchen eine Gummistiefel-Tanzeinlage, ein Ankleiden auf Zeit sowie ein Wetmelken absolvierten mussten. Die Jury bestand aus Antonius Everding und seiner Frau Maria aus Harsewinkel. Moderiert wurde der Abend von Guido Feismann.

Klarer Sieger wurde schließlich „Team Blau“, bestehend aus Kirsten Strotmeier aus Albersloh und Manfred Pöhler aus Del-

brück. Die 32-jährige Arzthelferin und der 45-jährige Tischler bekräftigten, sich vorher noch nie begegnet zu sein, fanden sich aber augenscheinlich recht sympathisch. Zudem harmonierte das Paar während der Wettstreit-Aufgaben auch sehr gut miteinander.

Der zweite Platz ging an Karin Ostfechtel aus Harsewinkel und Jörn aus Albersloh, die das „Team Grün“ gebildet hatten. Den dritten Platz sicherte sich „Team Rot“ mit Natascha aus Harsewinkel und Basti aus Rheda-Wiedenbrück. Bereichert wurde der gesellige Abend durch den Auftritt

des Andrea-Berg-Doubles, Ursula Lorenz aus Halle, vielen Damenwahl-Tanzrunden und jeder Menge flotter Musik.

„Dieser Veranstaltung ist für uns ein echt toller Erfolg und ich bin sicher, dass es eine zweite Auflage geben wird“, sagte „Waldhof“-Chefin Marianne Hanhart strahlend. Sie hatte die Idee für diese Veranstaltung, nachdem Bauer Bernhard und seine Beate mit ihrem Streit im Fernsehen zu sehen waren und dies am nächsten Tag an der Theke der Gastronomen-Ehepaars Marianne und Heinz Hanhart Thema Nummer eins war.

Hegering

Paul Daut erhält im April die DJV-Verdienstnadel in Bronze

Harsewinkel (gad). Die Übersicht der Jagdstrecken, die traditionelle Gehörbewertung, Berichte einzelner Obmänner und aus der Kreisjägerschaft Gütersloh sowie Ehrungen verdienfter Mitglieder haben am Freitag anlässlich der Jahreshauptversammlung des Hegering Harsewinkel auf der Tagesordnung gestanden. Nach der musikalischen Begrüßung durch die Jagdhornbläser Harsewinkel gab der Hegeringleiter Meier Christof Westmeyer seinen Bericht über die Aktivitäten des Vorjahrs ab. Über 100 von insgesamt 220 Mitgliedern nahmen an der Versammlung im Harsewinkeler „Waldhof“ teil.

Außer den Berichten der Obleute der Jagdhornbläser (Gerd Tietmeyer), des Schießwesens (Volker Claas), des Hundewesens (Paul Daut) und vom Schießkeller (Uwe Karius) sowie der Verlesung des Kassenberichts (Hermann Rasch) bildete auch ein Fachfilm über die „Jagd in Bewegung“ und

den richtigen Umgang mit der Waffe einen Schwerpunkt der Versammlung. Mit Aufmerksamkeit wurde zudem auch der Bericht aus der Kreisjägerschaft Gütersloh von Karl-Heinz Hoyer verfolgt. Hoyer referierte über die bereits beschlossenen, verschärften Bedingungen bei der Wildbret-Hygiene.

Keine personellen Veränderungen gab es bei den Vorstandswahlen. Dabei wurden der stellvertretende Hegeringleiter, Laurenz Strotmann, der Obmann für das Hundewesen Paul Daut und der Obmann für das jagdliche Brauchtum und die Öffentlichkeitsarbeit Josef Fuchtenkord in ihren Ämtern bestätigt.

Fierlich wurde es bei der Verleihung der Treuenadeln an langjährige Mitglieder. Der Jagdfreund Günter Becker wurde für 25-jährige Treue zum Deutschen Jagdschutzverband (DJV) ausgezeichnet. Paul Daut wird seine DJV-Verdienstnadel in Bronze allerdings erst am 18. April bei

der Kreisjägerschafts-Versammlung in Gütersloh bekommen. Er ist seit über 15 Jahren Mitglied im Vorstand des Hegerings Harsewinkel, hat sich als Obmann für das Hundewesen sowie als Vertreter der Hegeringmitglieder im Ortsteil Mariefeld verdient gemacht und frönt seit 1969 auch als Jagdhornbläser seiner musikalischen Leidenschaft. Zudem absolviert Paul Daut, der seit 1969 Mitglied im Deutschen Jagdschutzverband ist, auch Einsätze als Prüfer bei Verbandsprüfungen.

Von der Jahresstrecke 2007 konnte berichtet werden, dass insgesamt 720 Hasen, 73 Kaninchen, 1434 Fasane, 735 Enten, 2459 Tauben und 396 Rehe und Böcke erlegt wurden. 139 Tiere des Rehwilds kamen allerdings durch Unfälle mit Autos im Straßenverkehr um. Das sind 37,7 Prozent aller getöteten Rehe im Jahr 2007. Vor der Versammlung wurde die traditionelle Gehörbewertung durchgeführt.

Schwimmen

Hallenbad hat länger geöffnet

Harsewinkel (gl). Das Hallenbad Harsewinkel weist auf die geänderten Öffnungszeiten während der Osterferien hin. Das Bad ist am heutigen Montag von 13 bis 22 Uhr geöffnet. Vom morgigen Dienstag bis Donnerstag, 20. März, ist jeweils von 6 bis 22 Uhr durchgehend offen. Am Karfreitag, 21. März, sowie am Ostermontag, 23. März, bleibt das Bad zu. Am Samstag, 22. März, darf von 7 bis 22 Uhr geschwommen werden. Am Ostermontag, 24. März, ist von 8 bis 20 Uhr Badezeit. Von Dienstag, 25., bis Freitag, 28. März, sind die Öffnungszeiten täglich von 6 bis 22 Uhr. Am Samstag, 29. März, ist das Bad von 7 bis 22 Uhr, am Sonntag, 30. März, von 8 bis 20 Uhr offen.



Vorstand, Gehrter und Gratulanten des Hegerings Harsewinkel im „Waldhof“ (v. l.) Karl-Heinz Hoyer, Josef Fuchtenkord, Günter Becker, Meier Christof Westmeyer, Paul Daut, Laurenz Strotmann und Volker Claas. Bild: Darhoven